

Protokoll Nr. 5/2014

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 8. Dezember 2014, 19:30 Uhr in Schwesing, MarktTreff Schwesing, Schulstraße 11

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Inke Carstensen-Klatt
GV Matthias Christiansen
GV Marco Gutbier
GV Peter Hansen
GV Volker Herrmann
GV Freia Köster
GV Udo Lohr

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Gäste: Pastor Jürgen Kaphengst, Schwesing - zeitweise -
Frau Sabine Carstensen, Wester-Ohrstedt - zeitweise -

Es fehlen: GV Frank Greve
GV Everwien Kramer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2014 vom 15. September 2014
4. Vorlage Sitzungskalender 2015
5. Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentl.-rechtl. Vertrages mit der Kirchengemeinde Schwesing zum Betrieb der Kindertageseinrichtung Schwesing ab 1. Januar 2015
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages „Gas“ mit der Schl.-Holstein Netz AG, Quickborn
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung – ASS-)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Schwesing (Beitrags- und Gebührensatzung)
9. Erneute Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011
10. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012
11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

12. Information über die integrierte Entwicklungsstudie für die AktivRegion Eider-Treene-Sorge (ETS)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Schwesing
14. Berichte
 - 14.1 Bürgermeister
 - 14.2 Gremien
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Vertragsangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den Zuhörern sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Auf Antrag wird einstimmig beschlossen, den TOP 17 - Vertragsangelegenheiten - in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Präsent

Bgm. Sokoll überreicht als Aufmerksamkeit der Gemeinde Schwesing allen Anwesenden einen Kugelschreiber mit den Initialen „Gemeinde Schwesing“.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1. Am Pfahl / Entwässerung

Auf Anfrage eines Zuhörers genehmigt die Gemeindevertretung, dass im Weg „Am Pfahl“ der Wasserabfluss von auf dem Weg stehendes Wasser in Eigenleistung verbessert werden darf.

2.2. Augsburgener Weg / Verkehrsberuhigung

Ein Zuhörer beantragt, im Augsburgener Weg westlich vom Westerende bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zu veranlassen. Die Pkws fahren mit überhöhter Geschwindigkeit in den Ort. Die Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege wird sich vor Ort mit Möglichkeiten beschäftigen.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2014 vom 15. September 2014

Das Protokoll über die Sitzung vom 15. September 2014 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorlage Sitzungskalender 2015

Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf des Sitzungsplanes 2015 zugegangen. Nach kurzer Aussprache genehmigt die Gemeindevertretung den Sitzungsplan in der vorliegenden Fassung.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentl.-rechtl. Vertrages mit der Kirchengemeinde Schwesing zum Betrieb der Kindertageseinrichtung Schwesing ab 1. Januar 2015

Bgm. Sokoll begrüßt noch einmal herzlich Pastor Jürgen Kaphengst und Kirchenvorstandsmitglied Sabine Carstensen als Vertreter der Kirchengemeinde Schwesing. Die Kirchengemeinde Schwesing hatte den Kindergartenvertrag mit der Gemeinde Schwesing fristgerecht zum 31. Dezember 2014 gekündigt. In mehreren Verhandlungsrunden wurde ein neuer Vertragsentwurf ausgehandelt. Allen Anwesenden liegt der Beschlussvorschlag des von der GV Schwesing gebildeten Sonderarbeitskreises vor.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Sonderarbeitskreises „Finanzierung ev. Kindergarten Schwesing“, den dem **Originalprotokoll als Anlage 1** beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Schwesing über die Finanzierung der ev. Kindertageseinrichtung der Kirchengemeinde Schwesing in Schwesing ab dem 1. Januar 2015 abzuschließen.

Im Anschluss unterzeichnen die anwesenden Vertreter der Kirchengemeinde Schwesing sowie Bgm. Sokoll den öffentlich-rechtlichen Vertrag. Die Kirchengemeinde Schwesing wird die kirchenaufsichtliche Genehmigung beantragen.

Pastor Jürgen Kaphengst bedankt sich für das durch die Vertragsunterzeichnung dokumentierte Vertrauen. Bgm. Sokoll bedankt sich ebenfalls für die offenen und konstruktiven Vertragsverhandlungen und verabschiedet die Gäste um 19:50 Uhr.

- Pastor Jürgen Kaphengst und Frau Sabine Carstensen verlassen den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 6 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages „Gas“ mit der Schl.-Holstein Netz AG, Quickborn

Der bestehende Konzessionsvertrag „Gas“ mit der Nebenvereinbarung zum Konzessionsvertrag „Gas“ der Gemeinde Schwesing hat eine Laufzeit bis zum 21. August 2016. Gem. § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) hat die Gemeinde spätestens 2 Jahre vor Ablauf des Vertrages das Vertragsende und weitere Daten in geeigneter Form durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger bekannt zu machen. Aufgrund der veranlassten Bekanntmachung zeigte lediglich die Schleswig-Holstein Netz AG ihr Interesse am Wegenutzungsvertrag mit der Gemeinde Schwesing an. Allen An-

wesenden liegt die Vorlage des Amtes Viöl - Kämmerei - vom 29. September 2014 vor.

Die Gemeindevertretung stimmt nach kurzer Beratung dem Abschluss des Wegenutzungsvertrages „Gas“ zwischen der Schleswig-Holstein Netz AG, 25450 Quickborn, und der Gemeinde Schwesing mit einer Laufzeit von 20 Jahren ab dem 22. August 2016 zu (**Anlage 2 zum Originalprotokoll**).

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung (Allgemeine Schmutzwasserbeseitigungssatzung – ASS-)

Gemäß § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) verlieren Abgabesatzungen 20 Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit. Die gemeindliche Schmutzwasserbeseitigungssatzung vom 12. Dezember 1994 tritt Ende des Jahres außer Kraft. Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf einer neuen Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung für die Gemeinde Schwesing zugeleitet worden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die dem **Originalprotokoll als Anlage 3** beigefügte Satzung über die Schmutzwasserbeseitigung. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Schwesing (Beitrags- und Gebührensatzung)

Gem. § 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) verlieren Abgabesatzungen 20 Jahre nach Inkrafttreten ihre Gültigkeit. Die gemeindliche Beitrags- und Gebührensatzung zur Schmutzwasserbeseitigung vom 12. Dezember 1994 tritt Ende des Jahres außer Kraft. Allen GV ist mit der Einladung der Entwurf einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zugeleitet worden.

Allen GV ist mit der Einladung die Gebührenkalkulation 2015 zugeleitet worden. Aufgrund der hohen Verluste in den Vorjahren sowie der kalkulierten Kosten für die Kanalinspektion (Selbstüberwachungsverordnung), für die jährlich Rückstellungen zu bilden sind, wird vorgeschlagen, die Abwassergebühr 2015 von bisher 1,50 €/m³ auf 2,10 €/m³ anzuheben. GV Lohr verweist in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 23. Juni 2014 (Protokoll GV Schwesing Nr. 3/2014 TOP 4). Für die Kanalinspektion werden Kosten in Höhe von rund 52.000 € kalkuliert. Es werden rund 12.900 € jährlich an Rückstellungen gebildet.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig die dem **Originalprotokoll als Anlage 4** beigefügte Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Schwesing. Die Abgabesatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zu Pkt. 9 der TO:

Erneute Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011

Allen GV liegt die Vorlage des Amtes Viöl - Kämmereiamt - vom 15. Oktober 2014 vor. In dem Beschluss der GV vom 23. Juni 2014 über den Jahresabschluss 2011 wurden falsche Summen protokolliert, so dass aus formellen Gründen eine erneute Beschlussfassung erforderlich ist.

Auf Empfehlung der Verwaltung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Beschluss zu TOP 5 vom 23. Juni 2014 aufzuheben und folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die Bilanz zum 31. Dezember 2011 wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.303.479,74 € genehmigt. Zudem wird beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 332.496,19 € zum Teil von 247.058,30 € der Allgemeinen Rücklage und zum Teil von 85.437,89 € der Ergebnisrücklage zuzuführen. Zudem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 162.583,69 € genehmigt.

Zu Pkt. 10 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012

Die Gemeinde Schwesing hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss gem. § 95 n der Gemeindeordnung aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung zur heutigen Sitzung die Vorlage des Amtes Viöl - Kämmerei - vom 12. November 2014 zugegangen.

GV Lohr erläutert die Vorlage und geht insbesondere auf den Lagebericht sowie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ein. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n der Gemeindeordnung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 13. November 2014 durch den Ausschuss zur Prüfung des Jahresabschlusses bestehend aus GV Kramer, GV Köster und GV Hansen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Bilanz zum 31. Dezember 2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.434.621,33 € zu genehmigen sowie den Jahresüberschuss in Höhe von 59.292,18 € zum Teil von 11.858,44 € der Ergebnisrücklage und zum Teil von 47.433,74 € der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Außerdem werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen mit einem Gesamtbetrag von 579.453,79 € genehmigt.

Zum 31. Dezember 2012 verfügt die Gemeinde über liquide Mittel in Höhe von 138.167,37 € sowie über eine Rückstellung (Entschlammung der Klärteiche) in Höhe von 18.580,11 €.

Zu Pkt. 11 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Allen GV sind vor der Sitzung der Entwurf des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung sowie eine von GV Lohr gefertigte Übersicht zugegangen. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10. November 2014 in der Amtsverwaltung Viöl den Entwurf beraten. GV Lohr geht in seinen Ausführungen insbesondere ein auf

- Realsteuerhebesätze
- Bewirtschaftungskosten MarktTreff
- Entwicklung Schulkostenbeiträge / Schulverbandsumlage Viöl /Sanierungsaufwand Schwimmbad Ohrstedt
- Entwicklung der Realsteuern sowie der Schlüsselzuweisungen
- Entwicklung der Zins- und Tilgungslasten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die dem **Originalprotokoll als Anlage 5** beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Übersicht Verbindlichkeiten

Allen GV soll mit dem Protokoll eine Übersicht der Darlehensverbindlichkeiten mit den Zins- und Tilgungslasten zugeleitet werden.

Zu Pkt. 12 der TO:

Information über die integrierte Entwicklungsstudie für die AktivRegion Eider-Treene-Sorge (ETS)

In Schleswig-Holstein gibt es heute 22 AktivRegionen. Das Amt Viöl ist seit 2008 Mitglied der AktivRegion Eider-Treene-Sorge (ETS). Für die Genehmigung der eingereichten integrierten Entwicklungsstudie für die AktivRegion ETS waren von den 7 Ämtern (u. a. Amt Viöl) Beschlüsse zur Gebietskulisse sowie zum Regionalfonds zu fassen. Die Förderung privater Projekte über das Förderinstrument AktivRegion ist nur über einen so genannten Regionalfonds möglich. Der Regionalfonds bildet ein wichtiges Qualitätskriterium in der integrierten Entwicklungsstrategie.

Der Amtsausschuss Viöl hat in seiner Sitzung am 7. August 2014 einstimmig beschlossen, dass das Amt Viöl Projekte in privater Trägerschaft durch die Einrichtung eines Regionalfonds unterstützt und hierfür eine jährliche Kofinanzierung in Höhe von 4.624,03 sicherstellt. Die vom Amt Viöl zur Verfügung gestellten Kofinanzierungsmittel werden von den jeweiligen Gemeinden zu 100 v.H. dem Amt refinanziert. Zu diesem Zweck muss vor einer Beschlussfassung im Amtsausschuss die beteiligte Gemeinde der Bereitstellung der Fördermittel zustimmen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Beschlüsse des Amtsausschusses Viöl vom 7. August 2014 im Zusammenhang mit der integrierten Entwicklungsstudie für die AktivRegion ETS zu den Bereichen

- Gebietskulisse
- Regionalfonds

zustimmend zur Kenntnis.

Zu Pkt. 13 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Lärmaktionsplanes für die Gemeinde Schwesing

Im Rahmen der 2. Stufe der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie sind Lärmaktionspläne aufzustellen. Ein Lärmaktionsplan ist von allen Gemeinden aufzustellen, die an einer Straße liegen, die jährlich von mehr als 3.000.000 Fahrzeugen benutzt wird. Diese Straße ist die B 200, die B 201 liegt unter diesem Wert.

Allen GV liegt die Vorlage des Amtes Viöl - Ordnungsamt - vom 24. Oktober 2014 vor. Nach Beschlussfassung durch die GV ist der Aktionsplan öffentlich auszulegen und sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Anschließend findet im Rahmen einer GV-Sitzung eine Bürgerbeteiligung statt, bevor der Aktionsplan endgültig beschlossen wird.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, einen Lärmaktionsplan für die Gemeinde Schwesing aufzustellen.

Zu Pkt. 14 der TO:

Berichte

14.1 Bürgermeister

a) **Bgm. Sokoll berichtet über folgende Termine:**

24. September 2014	MarktTreff / Erfahrungsaustausch im MarktTreff Ranturum
26. September	Jubiläum 50 Jahre Schule / SZ Ohrstedt
20. Oktober	MarktTreff Wester-Ohrstedt - neuer Betreiber Maik Schultze stellt sich vor
22. Oktober	MarktTreff - Abstimmungsgespräch mit Architektenbüro Mumm + Partner
25. Oktober	Ernteball - gemeinsam mit Gemeinde Wester-Ohrstedt in Wester-Ohrstedt. Nur geringe Beteiligung aus Schwesing
6. November	MarktTreff - Vorstandssitzung „MarktTreff-Verein“
7. November	Übergabe Landarztpraxis Kiehl an Ärztehepaar Dr. med. Sietje Töllner und Dr. med. Felix Töllner
12. November	MarktTreff - Erfahrungsaustausch in Kirchbarkau (Teilnehmer GV Everwien Kramer und MarktTreff-Vereinsvorsitzender Erich Kuhn)
13. November	Amtsausschuss Viöl
16. November	Volkstrauertag - Kranzniederlegungen
17. November	Kindergartenbeirat (Teilnehmer GV Inke Carstensen-Klatt und Bgm.)
23. November	Dorfpokalschießen SZ Ohrstedt, 4. Platz GV Schwesing
25. November	Schulverbandsversammlung Viöl

b) **Westküstenrtrasse**

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens führt das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein - Amt für Planfeststellungsenergie (AfPE)- das Anhörungsverfahren als zuständige Anhörungsbehörde durch, in dem die für und gegen den Plan sprechenden Gründe deutlich gemacht werden sollen. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) sowie die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) liegen in der Zeit vom 9. Dezember 2014 bis einschließlich 22. Januar 2015 u. a. beim Amt Viöl während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Jede Person, deren Belange durch das Bauvorhaben berührt wird, kann bis einschließlich 19. Februar 2015 schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

c) **Jugendfeuerwehr Ahrenviöl/Immenstedt**

Aus der Gemeinde Schwesing sind heute 7 Kinder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen. Die Gemeinde Schwesing stellt hierfür zurzeit jährlich 360 € laufende Kostenbeteiligung sowie zusätzlich 150 € als pauschalen Zuschuss zur Verfügung.

d) **MarktTreff Schwesing**

Für eine Optimierung des laufenden Betriebes ist durch den Lenkungsausschuss veranlasst worden, dass in den Bereichen Lüftung / Kühlung nachgebessert wird. Entsprechende Aufträge sind in Abstimmung mit dem Architektenbüro Mumm + Partner erteilt worden.

e) **Auswertung Geschwindigkeitstafel / Augsburgener Weg**

Die amtseigene Geschwindigkeitstafel ist in der Zeit vom 15. Oktober bis 26. Oktober 2014 im Augsburgener Weg aufgestellt worden. Danach sind

- 3.800 Fahrzeuge in die Gemeinde Schwesing hineingefahren
- 3.155 Fahrzeuge haben das Gemeindegebiet verlassen
- über 50 v. H. der registrierten Fahrzeuge haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h überschritten. Höchstwert: 140 km/h 4:00 Uhr morgens.

Die Gemeindevertretung berät über Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung. Die Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege wird Alternativen prüfen.

f) **FF Schwesing / Rundballenfeuer**

Bgm. Sokoll berichtet, dass die Gemeinde beim Ernsteinsatz rund 1.300 € Lohnausfallkosten finanziert hat. Der als Gast an der Sitzung anwesende Geschädigte Harald Boyens bestätigt, dass für den Schaden kein Versicherungsschutz besteht und er Anzeige gegen Unbekannt erstattet hat. Der Gesamtschaden beträgt über 10.000 €.

14.2 Gremien

a) **Schulverbandsversammlung Viöl**

GV Lohr, zugleich Verbandsvorsteher, informiert über die Sitzung vom 25. November 2014. Themen waren im Wesentlichen:

- Bilanz 2012
- Haushalt 2015
- umfangreiche Sanierungsarbeiten
- Abwicklung Sturmschaden Schule Viöl (rund 70.000 € über Versicherung reguliert)
- Schwimmbadsaison 2014
- Projekt 2015: Sanierung Turnhallendächer Ohrstedt und Viöl, über 20 Jahre alt, einige Leckagen

b) **Wasserverband Treene**

GV Volker Herrmann wird den Bericht über die Verbandsversammlung vom 5. Dezember 2014 in der nächsten GV-Sitzung vorlegen.

c) **Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land e.V.**

GV Inke Carstensen-Klatt informiert über die Sitzung des Vorstandes. Die im Zuge des Reit- und Fahrwanderwegekonzeptes aufgestellte Hinweistafel ist defekt und sollte nach Auffassung des Vereins entfernt werden. Ggf. soll im Gemeindegebiet ein neuer Standort gesucht werden. Gemeindearbeiter Thomsen wird beauftragt, die Hinweistafel zu entfernen und im Gemeindegarten zu lagern.

Zu Pkt. 15 der TO:

Anträge

a) **Klärwerk / Getriebemotor**

Bgm. Sokoll berichtet, dass der Getriebemotor für den Antrieb der Rechenanlage ausgetauscht werden musste. Der Auftrag für die Lieferung des Spezialgetriebemotors ist an die Firma Jeromin, Husum, erteilt worden. Kosten: 3.570,95 €. Die Gemeindevertretung stimmt der Eilentscheidung einstimmig zu.

b) **FF Schwesing / öffentliche Schwimmbäder**

Mit Schreiben vom 26. November 2014 beantragt Wehrführer Stefan Hansen, folgenden Beschluss zu fassen:

„.... dass allen aktiven Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schwesing wie auch ihren Ehepartnern und Kindern (Familienkarte) freier Eintritt in allen öffentlichen Schwimmbädern im Amt Viöl gewährt wird.“ Das Antragsschreiben wird im Wortlaut verlesen.

Die Gemeindevertretung bekräftigt ihre ständige Absicht, die gemeindliche Wehr zu unterstützen. Im Interesse einer Gleichbehandlung aller im Gemeindegebiet ehrenamtlich Tätigen stellt die Gemeindevertretung heute eine Entscheidung zurück und möchte mit den übrigen Trägergemeinden des Freibades Ohrstedt folgende Fragen erörtern:

1. Wird beabsichtigter Werbeeffekt erzielt?
2. Welche Auffassung haben aktive Kameraden in den Wehren?
3. Ist zusätzliche Förderung der Jugendfeuerwehr effektiver?
4. Die Gemeinde zahlt heute Zuschüsse zur Kameradschaftskasse.

5. Gleichbehandlung mit Sportverein, d. h. kostenlose Nutzung des Freibades Ohrstedt nach Übungs-/Ernsteinsätzen.

c) **FF Schwesing / Internet**

Mit Schreiben vom 29. November 2014 beantragt die FF Schwesing, das Gerätehaus mit einem Internetanschluss zu verkabeln. Das Antragsschreiben wird im Wortlaut verlesen. Bgm. Sokoll berichtet ergänzend, dass die Firma FreiKom den Festnetzanschluss analog der Anschlüsse im MarktTreff und Kindergarten sponsert.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, dem Antrag auf Anschluss des Gerätehauses an das Internet zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kündigungsfrist des Vertrages „Telekom“ zu prüfen.

d) **Baumfällung**

Mit Schreiben vom 25. September 2014 beantragt Frau Teodora Carstensen, Achter de Wall 8, die „Fällung eines Baumes, der sich in der Straße Achter de Wall auf Höhe meines Grundstückes auf dem gegenüberliegenden Wall befindet“. Die Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege wird bei einem Ortstermin über den Antrag entscheiden.

e) **Jugendhütte**

Mit Schreiben vom 3. Dezember 2014 beantragen einige Jugendliche, ihnen die zurzeit leer stehende Hütte beim Kindergarten zur Nutzung zu überlassen. Der Antrag wird im Wortlaut verlesen. Die Jugendlichen sichern einen verantwortungsvollen Umgang zu.

Die GV weist darauf hin, dass die Hütte heute nur noch bedingt nutzbar ist. Nach intensiver Aussprache wird die Arbeitsgruppe Soziales, Jugend und Kultur beauftragt,

- mit den Jugendlichen weitere Einzelheiten zu erörtern.
- eine Verlegung der Hütte zur Skaterbahn zu erörtern.
- eine Übernahme der Materialkosten für Farbe in Aussicht zu stellen.

GV Volker Herrmann wird die Jugendlichen über den Beschluss informieren.

f) **Straßenbeleuchtung**

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, in den Wintermonaten Dezember bis einschließlich Februar die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht durchbrennen zu lassen.

g) **MarktTreff / Flipchart**

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Kosten für die Beschaffung eines Flipcharts zu übernehmen. Der als Zuhörer anwesende ehemalige GV Karl-Heinz Porath regt an, dass der Bürgerwindpark die Kosten für den Flipchart übernehmen sollte.

Zu Pkt. 16 der TO:

Verschiedenes

a) **Weihnachtsfeier „Senioren“**

Die Gemeindevertreter werden zu der traditionellen Weihnachtsfeier am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 14:00 Uhr, Torten liefern.

b) **Verkehrssicherungspflichten**

Im Gemeindegebiet sind vereinzelt Verkehrsschilder freizuschneiden (u. a. im Bereich Stucks Gaststätte). Die Arbeitsgruppe Bau, Umwelt und Wege trifft sich am Mittwoch, 17. Dezember, 10:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.

c) **Dankeschön**

Bgm. Sokoll bedankt sich mit herzlichen Worten bei der Gemeindevertretung sowie den weiteren zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Gemeinde Schwesing für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahre 2014. Er erinnert an einige größere Vorhaben wie Rohrleitung Ostenweg, gute Haushaltslage der Gemeinde dank verantwortlichem Umfang mit den finanziellen Mitteln sowie die einvernehmliche Aufgabenverteilung im Rahmen des § 5 Abs. 1 Amtsordnung. Er wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2015.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 17 der TO:

Vertragsangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Bgm. Sokoll gibt folgende Beschlüsse bekannt:

1. Zustimmung zur Einstellung einer Raumpflegerin „MarktTreff“
2. Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
3. Entscheidung über einen Grundstückskaufantrag.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 22:45 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

LVB Gerd Carstensen